



Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Bauma-Sternenberg

Macht hoch die Tür, die Tor macht weit

Advent war für uns in diesem Winter erst Mitte Januar. Angekommen sind wir hier am Ort unseres neuen Wirkungskreises und sind nun am Einrichten und Gestalten unseres neuen, wunderschönen Zuhauses. Mit einem verschmitzten Lächeln hat mein Kollege das alte Adventslied zitiert *«Macht hoch die Tür, die Tor macht weit, es kommt der Herr, der Herrlichkeit»* und weiter *«der Heil und Leben mit sich bringt, derhalben jauchzt, mit Freuden singt»*. Es ehrt uns natürlich, dass wir hier in Bauma mit Freude erwartet werden. Und wir haben es auch so erlebt. Wir wurden überrascht mit spontanen Besuchen und mit herzlichen Worten der Begrüssung.

Das Adventslied bezieht sich natürlich auf den, der allein die Ehre als König verdient. Und so sehen wir auch unsere Aufgabe hier im Tösstal. Zusammen mit Ihnen wollen wir ihm den Weg bereiten und die Tore öffnen, dass er einziehen kann. Es ist bezeichnend, dass gerade heute, wo ich diese Zeilen schreibe, Psalm 24,7 als Tageswort in den Herrnhuter Losungen steht: *«Machet die Tore weit und die Türen in der Welt*



hoch, dass der König der Ehre einziehe!» Eine grosse Aufgabe, sehr herausfordernd in unserer Zeit, wo die Türen für vieles geöffnet werden, oft aber nicht für das, was «Heil und Leben» bringt, Erfüllung, Frieden und Hoffnung! Gerne stellen wir uns dieser Aufgabe. Wir betrachten es als ein Privileg, im Dienste dieses Herrn zu stehen, und freuen uns auf die Begegnungen mit Ihnen. Selbst-

verständlich braucht es einige Zeit, bis wir vertraut sind mit der Kirchgemeinde und ihren Aktivitäten und Gruppen und mit all den Dörfern, die zur Kirchgemeinde gehören. Das Ankommen wird wohl noch einige Monate dauern. Advent bis in den Sommer hinein! So sind wir sehr dankbar für Ihre Geduld und Ihr Verständnis.

Daniel und Barbara Kunz

GRATULATIONEN

- 3. Februar:** Rosa Kaufmann-Bauert, Underbach 19, Bauma, zum 88. Geburtstag
- 6. Februar:** Hedwig Beer-Wagner, Hörnlistrasse 76, Pfäffikon ZH, zum 82. Geburtstag
- 9. Februar:** Martha Elmer-Wyler, Breitacher 18, Saland, zum 88. Geburtstag
- 10. Februar:** Elisabeth Frauchiger-Jossi, Wolfsbergstrasse 21, Bauma, zum 92. Geburtstag
- 13. Februar:** Gertrud Mettler-Wyss, Heinrich Gujer-Strasse 4, Bauma, zum 88. Geburtstag
- 13. Februar:** Heidi Kägi, Böndlerstrasse 10, Bauma, zum 84. Geburtstag
- 20. Februar:** Senta Elisabeth Furrer-Tanner, Böndlerstrasse 10, Bauma, zum 80. Geburtstag
- 20. Februar:** Margrit Sprenger-Hüssy, Gniststrasse 18, Bauma, zum 81. Geburtstag
- 22. Februar:** Anneliese Bosshard-Isler, Widen 17, Bauma, zum 85. Geburtstag
- 24. Februar:** Katharina Sprecher-Amstalden, Breitacher 21, Saland, zum 92. Geburtstag

KOLLEKTE

Kirchgemeinde Bauma

(Okt. – Dez. 2014)	Betrag
5.10. Campus für Christus	537.70
12.10. ERF	1'059.60
19.10. TDS Aarau	559.25
26.10. Verein Mission am Nil	822.25
2.11. Reformationskollekte	759.00
9.11. 4Africa	1'263.20
16.11. Verfolgte Christen	1'043.25
23.11. Quellenhof Stiftung	761.25
30.11. Campus für Christus	1'113.60
7.12. Indicamino	669.40
14.12. Jugendarbeit Bauma	954.20
21.12. Tear Fund	817.00
24.12. Heilsarmee Gassenarbeit	2'305.50
25.12. HEKS	447.50
28.12. Bibellesebund	382.40

CHRONIK

(OKTOBER – DEZEMBER 2014)

Abdankungen

- Siegfried Aegerter, Im Homberg 11, Saland, im 79. Lebensjahr
- Elsbeth Schaufelberger-Item, Böndlerstrasse 10, Bauma, im 94. Lebensjahr
- Ernst Wittwer, Hittnauerstrasse 41, Saland, im 86. Lebensjahr
- Hans Stocker, Bäretswilerstrasse 2, Bauma, im 88. Lebensjahr
- Ruth Roth-Steiner, Niderdürstelenstrasse 46, Bauma, im 86. Lebensjahr
- Gertraud Sattler-Friedel, Am Eichberg 6, Saland, im 78. Lebensjahr
- Johannes Heinrich Schoch, Undelstrasse 39, Saland, im 91. Lebensjahr
- Adelheid Arnold-Isler, Blumenauweg 9, Bauma, im 88. Lebensjahr

Trauung

Michael Kienast und Sonja Cordula Spitzer, Breitacher 5, Saland

Taufen

- Julian Heinzelmann, Sohn des Benjamin Müller und der Nicole Heinzelmann, Wallenbachstrasse 9, Bauma
- Larissa Graf, Tochter des Adrian und der Claudia Graf-Heinold, Gniststrasse 2, Bauma
- Levin Sebastian Müller, Sohn des Lars und der Sabrina Müller-Schneider, Bodenwis 22c, Saland
- Sonja Schiesser, Tochter des Hans und der Esther Schiesser-Steiner, Kaltenbrunnen, Fischingen
- Romina Sophie Märki, Tochter des Thomas und der Martina Märki-Schaukelberger, Hittnau



KIRCHENPFLEGE

Im Gottesdienst vom 18.01.2015 wurden Matthias Hedinger und Hans Lüthi als neue Kirchenpfleger vorgestellt; Rolf Lütolf wird sich bei nächster Gelegenheit auch noch präsentieren. Die Kirchenpflege ist überzeugt, mit diesen neuen Behördenmitgliedern für die neue Amtszeit gut gerüstet zu sein. Die Konstituierung erfolgte an der Sitzung vom 22.01.2015.

Die laufenden Geschäfte der Kirchgemeinde Sternenberg wurden im Dezember 2014 übernommen. Die Aufarbeitung und Integration der beiden Gemeinden zur Kirchgemeinde Bauma-Sternenberg ist am Laufen.

Die neu gestaltete Internetseite ist aufgeschaltet! Schauen Sie mal rein unter www.kirchebauma.ch.

Die Kirchenpflege beschäftigt sich auch nach der Fusion mit Sternenberg mit dem Projekt «Kirchgemeinde Plus» der Kantonalkirche. Damit wird eine verstärkte Zusammenarbeit bis hin zur Fusion von Kirchgemeinden angeregt. Seit längerem bestehen Kontakte zu den Tösstaler Gemeinden von Fischenthal bis Zell. Daneben bestehen Foren, welche Lösungen auf Bezirksebene diskutieren. Und schliesslich können wir uns auch eine vertiefte Zusammenarbeit mit Bäretswil vorstellen. Dieser Prozess wird uns künftig begleiten. Die Kirchgemeinde wird zum geeigneten Zeitpunkt involviert und weiter informiert.

*Für die Kirchenpflege
Präsident Stephan Reiser*



Mit dem Start der Kirchgemeinde Bauma-Sternenberg am 01.01.2015 hat auch eine neue Arbeitsgruppe in Sternenberg ihre Aufgabe aufgenommen.

Aktive Kirchenleute haben sich in der Arbeitsgruppe «Chilesterne» zusammengeschlossen. Sie möchten die seit vielen Jahren aufgebaute Freiwilligenarbeit im Ortsteil Sternenberg pflegen und erhalten, und damit die Kirchenpflege Bauma-Sternenberg tatkräftig unterstützen.

Eine Mitarbeit bei den Chilesterne kann u.a. wie folgt aussehen:

- Mit Besuchen am Geburtstag oder im Advent bringt der Besuchskreis Menschen ab 70 Jahren Abwechslung, Zeit und ein offenes Ohr.

SHINE

Ladies Conference 2015 zum Thema «Perspektive»

Bereits zum zehnten Mal führt die GVC Chile Hegi in Winterthur die Ladies Conference durch. «Shine», wie der Anlass kurz und knapp genannt wird, wendet sich ausschliesslich an Frauen. Geboten wird ein zweitägiges Programm bestehend aus Meetings zu diversen Themen mit verschiedenen Referentinnen, kreativen und/oder geistlichen Workshops, offenem Worship, Tauschbörse und gemütliche Lounge für Verpflegung und Austausch.

Am Freitag, 13. und Samstag, 14. März 2015 verwandelt sich die Parkarena in Winterthur-Hegi in eine reine Frauenzone. Innehalten, durchatmen, neue Perspektiven gewinnen. Raus aus der Frosch-Perspektive. So lautet das Motto in diesem Jahr. Gemeinsam eine andere Sichtweise auf das Leben,

- In den Wintermonaten treffen sich Interessierte monatlich zum beliebten Mittagstisch im Restaurant Sternen.
- Kolibri (ehemals Sonntagschule): Alle Kinder der Schule Sternenberg werden zu Erlebnis-tagen in den Schulferien, zu Kolibri-Treffs während der Schulzeit und zum Einüben eines Weihnachtsspiels im Advent eingeladen.
- Wer mit Jugendlichen ab der 6. Klasse gerne etwas unternimmt, engagiert sich in Leitungsaufgaben bei der Jugendgruppe Sternenberg.
- Eine Vertretung aus Sternenberg nimmt Einsitz in der Chilezyt-Kommission.
- Einige Lektorinnen und Lektoren übernehmen im Gottesdienst die Lesung.
- Zur Unterstützung der Kirchenpflege wird das Abendmahl auch durch Chilesterne ausgeteilt.

- Der Schaukasten vor der Kirche wird von einem Mitglied der Chilesterne betreut.
- Ab und zu werden die Gottesdienstbesucher/-innen im Pfarrhaus zum Chilekafi eingeladen.

Die Leitung der Chilesterne obliegt einem dreiköpfigen Team:

Hans Lüthi	052 386 25 54
Vorsitz, Mitglied Kirchenpflege	
Irma Frei	052 386 36 52
Tina Bosshard	052 386 26 45

Viele Sternberger/-innen möchten ihre bisherige Freiwilligenarbeit weiterführen, mit der Fusion sind erfreulicherweise sogar noch einige dazugekommen.

Hast Du/haben Sie Fragen, weitere Ideen, Anregungen oder Änderungswünsche?

Das Team Chilesterne nimmt sie gerne entgegen.

*Für die Chilesterne
Elsbeth Lüthi*



unseren Alltag und die Welt wagen. In den Shine-Meetings erwarten die Teilnehmerinnen spannende Impulse und bewegende Geschichten von interessanten Gästen. Kreative Elemente und musikalische Unterbrechungen geben den Meetings eine besondere Vielfalt. Die überschaubaren Gruppengrößen der einzelnen Workshops erlauben dabei den Austausch mit anderen, meist fremden Frauen und bieten Platz für interessante Gespräche. Dabei kann man sich entweder verwöhnen lassen oder kreativ betätigen, je nachdem was «Frau» lieber mag. Die Verpflegung kommt dabei natürlich nicht zu kurz. So erwartet die Gäste am Freitag-

abend ein gigantisches Dessertbuffet und am Samstag ein Jubiläums-Apéro. Auch aus unserer Kirchgemeinde werden sicherlich einige Frauen anzutreffen sein, vielleicht ja auch sie?

Weitere Infos gibt es im Netz unter shine.gvc.ch (dort kann man sich auch anmelden) oder entnimmt «Frau» den Flyern, welche in den beiden Kirchen sowie im Kirchgemeindehaus aufgelegt sind. Der Anlass ist aus eigener Erfahrung wärmstens zu empfehlen und eine willkommene Auszeit aus dem Alltag für Frauen jeden Alters...!

Alexandra Rüegg



WINTERLAGER

Junge Kirche Bauma

Am 26. Dezember versammelten sich 36 Teilnehmende am Bahnhof Bauma für das bevorstehende WiLa der JK Bauma. Dieses Mal ging es den weiten Weg nach Saas-Grund, im Wallis gelegen. Alle waren gut gelaunt, hatten wir doch ein riesen «Glück», was die Wahl des Skigebiets betraf. Hervorragende Schneeverhältnisse (Was man zu diesem Zeitpunkt in den meisten Skigebieten der Schweiz nicht gerade behaupten konnte...) und traumhaftes Wetter sagten die Prognosen für Saas-Fee voraus. Nach dem Bezug der Zimmer begann der erste Programmteil. Bei einem Willkommens-Apéro im Lagerhaus lernten wir die anderen Teilnehmer, die Lagerregeln und das Skigebiet kennen.



Tagwache war um 8.00 Uhr. Eine Viertelstunde später trafen wir uns zum gemeinsamen Frühstück im Essraum. Danach war es jedem freigestellt, was er tun wollte. Ski oder Snowboard fahren, für eine Prüfung lernen, Spiele spielen oder Bändeli knüpfen. Für alle war etwas dabei. Um 17.00 Uhr gab es eine freiwillige «Stille Zeit». Dort wurden Lobpreislieder gesungen und über eine vorgegebene Bibelstelle diskutiert. Danach wurden wir von der Küche mit einem leckeren Abendessen verwöhnt. Wie in jedem Lager gab es Ämtli zu erledigen. Das Abendprogramm zum Thema Spital startete mit einer kurzen Soap, in welcher zwei Patienten im Spital ihren Schabernack trieben. Viele Teilnehmer freuten sich immer wieder besonders auf die Fortsetzung des Theaters. Es wurde gesungen und bei der Andacht hörten wir jeweils

Aussicht aus dem Skigebiet, 3600 m ü. M



eine Geschichte aus der Bibel. In der Rüebli-Gruppe (Rückblick-Gruppe) sprachen wir über das Gehörte und beteten gemeinsam. Den Abend konnten wir gemütlich mit Kuchen, Kaffee und vielen Gesellschaftsspielen ausklingen lassen.

Am Silvester mussten wir in diversen Berufsgruppen des Spitals unser Können in verschiedenen lustigen Spielen unter Beweis stellen. Um halb zwölf versammelten sich danach alle draussen und wir marschierten im Licht der Fackeln zu einer Feuerstelle. Zur Aufwärmung gab es feinen heissen Glühmost. Natürlich fehlte auch ein kleines Feuerwerk und ein Glas Rimuss nicht.

Am nächsten Morgen konnte jeder, der wollte ausschlafen oder noch

einmal die leeren Pisten unsicher machen.

Abgeholt wurden wir am 2. Januar durch unseren beliebten Konflager-Carfahrer Walti. Gesund und munter kamen wir am späten Nachmittag in Bauma an. Fast alle Teilnehmer trafen sich am Abend nochmals für das gemeinsame traditionelle Pizzateessen.

Es war eine tolle, gemütliche und sonnige Woche mit viel Spass und Action. Wir durften grosse Bewahrung durch unseren Herrn erleben, gab es doch keinen einzigen Unfall auf der Piste. Wir bedanken uns nochmals herzlich für die zahlreichen Essspenden und die Unterstützung der Gemeinde im Gebet! Weitere Fotos können sie auf www.js-bauma.ch anschauen.

Fürs WiLa Team, Markus Honegger



young logo

Dani will...
Rettungssanitäter
...werden!

Samstag 21. Februar 2015, 19.30 Uhr
Reformierte Kirche Bauma

FASTENWOCHE

Eine Auszeit für Körper, Geist und Seele, integriert in Ihren individuellen Alltag.

Eine Fastenwoche im gewohnten Umfeld bietet eine wertvolle Möglichkeit, sich aus dem Alltag etwas auszuklinken: bewusst einen Schritt zurückstehen, unlieb gewordene Gewohnheiten ablegen, Verhaltensmuster überdenken, neue Wege andenken. Der Verzicht auf feste Nahrung (Saftfasten) öffnet Geist und Seele für das Wesentliche...

Zum Informationsabend sind alle neugierigen, bereits überzeugten und besonders auch die skeptischen Fasteninteressierten herzlich eingeladen. Dort wird von Dr. med. Beat Staub und Pfarrer Daniel Kunz praktisch erklärt, wie so eine Fastenzeit eingeleitet, wertvoll gestaltet und wieder aufgelöst werden kann. Da können Sie auch Ihre Bedenken und Fragen anbringen.



Nach dem Informationsabend bleiben noch zehn Tage, um sich mental und körperlich auf diese besondere Zeit vorzubereiten.

Die Tage der Fastenwoche gestalten Sie individuell nach Ihren Möglichkeiten. Abends treffen wir uns jeweils zum gemeinsamen Gedankenaustausch im Kirchgemeindehaus. Danach lassen wir zuerst den Körper und dann die Seele zur Ruhe kommen. In der Kirche beschliessen wir den Tag mit einer schlichten Liturgie, welche von Pfarrer Daniel Kunz geleitet wird.

Wir laden Sie herzlich dazu ein, sich mit uns auf diesen bereichernden Weg einzulassen.

Nähere Informationen erfahren Sie aus dem aufliegenden Flyer oder bei Monika Albrecht unter Telefon 052 386 36 66.

Informationsabend zur Fastenwoche

Mittwoch, 25. Februar 2015
19.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Bauma

Begleitete Fastenwoche mit Treffen

Samstag, 7. März bis
Samstag, 14. März 2015
Treffpunkt jeweils 19.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Bauma
(ohne Sonntag, 8. März)

WASSERWELTEN



Voranzeige:

Ein Multimediavortrag von Robert Egli, Bäretswil, mit Bildern, Texten und Klängen zum Thema Wasser in seinen unterschiedlichen Erscheinungsformen.



Wasserwelten

Freitag, 6. März 2015, 20.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Bauma



PFARREINSATZ



Ab 1. Februar 2015 wird Pfarrer Daniel Kunz in unserer Kirchgemeinde sein Amt übernehmen. In folgenden Gottesdiensten werden wir den Start mit ihm und seiner Frau gebührend feiern:

Begrüssungsgottesdienst in Sternenberg

Sonntag, 8. Februar, 9.45 Uhr

Einsetzungsfeier in Bauma mit Dekan Pfr. Konrad Müller

Sonntag, 15. Februar, 9.30 Uhr
Mitwirkung des Singkreises
anschliessend Apéro
im Saal der Tanne

AGENDA

GOTTESDIENSTE

1. FEBRUAR

Bauma, 9.30 Uhr

Gottesdienst

Pfr. Armin Sierszyn
Kinderhort, Ferien-Sonntagsschule

Sternenberg, 9.45 Uhr

Gottesdienst

Michael Inauen aus Saland

8. FEBRUAR

Bauma, 9.30 Uhr

Gottesdienst

Pfr. Armin Sierszyn
Kinderhort, Ferien-Sonntagsschule

Sternenberg, 9.45 Uhr

Begrüssungs-Gottesdienst

Pfr. Daniel Kunz

15. FEBRUAR

Bauma, 9.30 Uhr

Einsetzungs-Gottesdienst von

Pfr. Daniel Kunz mit Dekan

Pfr. Konrad Müller

Singkreis Bäretswil-Bauma
Kinderhort, Ferien-Sonntagsschule
anschliessend Apéro im Tannensaal

Sternenberg kein Gottesdienst

22. FEBRUAR

Bauma, 9.30 Uhr

Familien-Gottesdienst

Pfr. Willi Honegger
Gottesdienst-Band
Kinderhort; Sonntagsschule nimmt
am Gottesdienst teil
anschliessend Chile-Zmittag im
Kirchgemeindehaus

Sternenberg, 9.45 Uhr

Gottesdienst

Pfr. Daniel Kunz

GEBET VOR DEM GODI

9.00 – 9.20 Uhr, KGH Bauma
(Jungschar-Raum im UG)

DIESEN MONAT

Mo, 2. Februar, 11.30 Uhr

Mittagstisch im KGH Bauma

Fr, 6. Februar, 19.00 Uhr

Jugendgruppe Sternenberg

Wöschhüsli, Film und Spiele

Mi, 11. Februar, 7.00 Uhr

Berggebet auf dem Sternenberg

Mi, 18. Februar, 12.00 Uhr

Mittagstisch im Restaurant

Sternen, Sternenberg

Fr, 20. Februar, 15.15 Uhr

Kolibri Sternenberg, Schulhaus

Fr, 20. Februar, 19.00 Uhr

Jugendgruppe Sternenberg

Kirche, Skifahren/Säntispark

Sa, 21. Februar, 19.30 Uhr

Young-LoGo in der Kirche Bauma

Treffpunkt Jugendgruppe Sternenberg,
19.00 Uhr Kirchenparkplatz

Di, 24. Februar, 15.00 Uhr

Gespräch zur Bibel in der

Dorfmitti, Bauma

Mi, 25. Februar, 7.00 Uhr

Berggebet auf dem Sternenberg

Mi, 25. Februar, 19.00 Uhr

Info-Abend zur Fastenwoche

im Kirchgemeindehaus Bauma

TAUFSONNTAGE 2015

in der Kirche Bauma

22. März Pfr. Willi Honegger

12. April Pfr. Willi Honegger

10. Mai Pfr. Willi Honegger

31. Mai Pfr. Daniel Kunz

PFARRAMT/DIAKON

Pfr. Willi Honegger 052 386 11 25

Pfr. Daniel Kunz 052 386 12 02

Ueli Winterhalter 052 386 38 42

UNSERE ANGEBOTE

Sonntagsschule

9.30 Uhr im KGH Bauma

«Gschichte-Zmittag»

Donnerstag, 11.45 - 13.30 Uhr

- Kirchgemeindehaus Bauma
Marianne Schoch, 052 386 24 24
- Schulhaus Haselhalden
Brigitta Häberli, 052 386 24 90
- Schulhaus Wellenau, **Freitag**
Karin Inauen, 052 386 27 14

Jungschar Lämpli, KGH Bauma

- jeden 2. Samstag um 13.30 Uhr

Ameisli (2. Kiga - 3. Klasse)

Rahel Rüegg, 079 379 10 08

Jungschi (4. - 6. Klasse)

Angela Müller, 078 784 17 73

Break-Time (Sek), Werchstatt

- jeden 2. Freitag um 19.00 Uhr
Richard Hasler, 079 625 18 14

Junge Kirche am Dienstag

19.30 Uhr, JK-Raum, Bauma

Barbara Schoch, 079 428 20 73

www.js-bauma.ch

Jugendkafi Werchstatt

Regina Honegger, 078 823 02 64

www.werchstatt.ch

Singkreis Bäretswil-Bauma

Dienstag, 20.00 Uhr

Markus Stucki, 044 935 24 20

Mutter-Kind-Treffen

1., 3. und 5. Mittwoch im Monat

9.00 – 11.00 Uhr im KGH Bauma

Nadia Baselgia, 052 394 17 17

Hauskreise

Alexandra Rüegg, 052 386 23 87

Impressum

Herausgeber:

Evang.-Ref. Kirchgemeinde

Bauma-Sternenberg

www.kirchebauma.ch

www.kirche-sternenberg.ch

Druck:

Media-Center Uster AG

Auflage: 1'350 Exemplare

einmal monatlich

Adressänderungen und

Sekretariat:

Karin Inauen, Schlössli,

Stegstrasse 76, 8494 Bauma

sekretariat@kirchebauma.ch